



AWARA-SUPPE (LE BOUILLON D'AWARA)

Regie & Kamera: Marie-Clémence et César Paes

Vom unerschöpflichen Reichtum der Kulturen handelt der Film *Le Bouillon d'Awara* des Brasilianers César Paes. Der Titel nimmt Bezug auf ein Gericht in Französisch-Guyana, wo Kreolen, Indianerinnen, Surinamesen, Europäerinnen, Chinesen, Hmongs aus Laos, Afrikanerinnen und andere mehr zusammenleben. Eine einheitliche kulturelle Identität ist etwas, was man da vergebens sucht. Gleichsam als Symbol für diesen Zustand hat César Paes das Nationalgericht des Landes, die Awara-Bouillon, genommen. Sie wird überall nach eigenem Rezept zubereitet und ganz nach dem jeweiligen Geschmack der Köchin. In dieser einzigartigen Suppe findet sich alles, was es auf Erden gibt: Früchte, Gemüse, Fleisch, Fische, Fermente sowie das Fleisch der Awara-Frucht. Während zwei Tagen wird das leckere Gebräu zubereitet und geköchelt.

César Paes schafft es in seinem Film nicht nur, uns durch seine feinfühligsten Beobachtungen und sorgsamsten Montagen des Alltags rund um die Suppenherstellung herum, kulinarisch zu verführen, er zeigt uns auch die Vielfalt im Leben in dieser Ecke der Welt im sinnlichsten Sinn vor Augen.

I Mi 27.07., Fr 29.07., Sa 31.07., 19.30 I